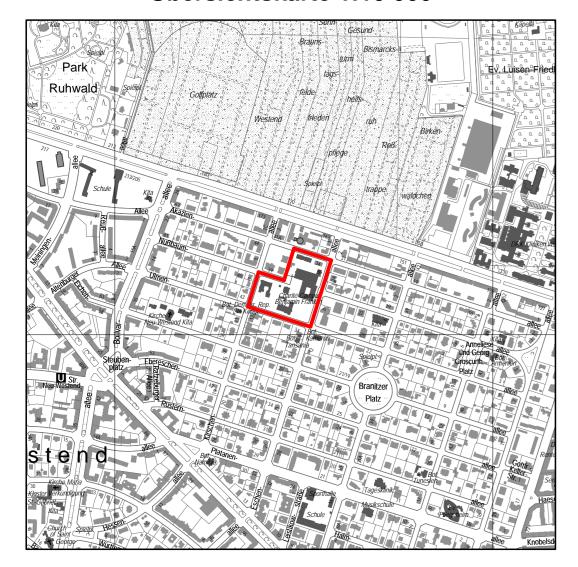
Übersichtskarte 1:10 000



Textliche Festsetzungen

Das Sondergebiet dient der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden, Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf sowie von Kindertagesstätten.

Zulässig sind

- Gebäude, Einrichtungen und Anlagen für Flüchtlinge und Asylbegehrende
- Gebäude, Einrichtungen und Anlagen, die untergeordnet in einem funktionalem Zusammenhang zur Flüchtlings- bzw. Asylunterkunft stehen, wie z.B. Büroräume für Standortbetreiber und Verwaltung, Räume zur gesundheitlichen Betreuung
- weitere soziale Einrichtungen
- kulturelle Einrichtungen
- Wohngebäude, die für Studierende, Auszubildende, Senioren und Wohnungslose bestimmt sind
- Ausnahmsweise zulässig sind die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden sowie Schank- und Speisewirtschaften.
- 3. Räume für freie Berufe gemäß § 13 der Baunutzungsverordnung sind nur ausnahmsweise zulässig.
- Oberirdische Stellplätze und Garagen sind unzulässig. Das gilt nicht für Stellplätze für schwer Gehbehinderte und Rollstuhlnutzerinnen und Rollstuhlnutzer.
- 5. Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Die Bepflanzungen sind zu erhalten. Die Verpflichtung zum Anpflanzen gilt nicht für Wege und Zufahrten sowie untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne von § 14 Abs. 1 Satz 1 der Baunutzungsverordnung.
- Dachflächen mit einer Neigung von weniger als 15° und einer Fläche von mehr als 20 m² sind zu begrünen; dies gilt nicht für technische Einrichtungen, Beleuchtungsflächen und Terrassen. Die Bepflanzungen sind zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen.
- 7. Die mit einem Leitungsrecht zugunsten der zuständigen Unternehmensträger zu belastende Fläche zwischen den Punkten ABCDEFA darf nur mit flachwurzelnden Anpflanzungen oder leicht zu beseitigenden Befestigungen versehen werden. Im Bereich der als überbaubar festgesetzten Fläche sind bauliche Anlagen nur ausnahmsweise zulässig, wenn Belange der zuständigen Unternehmensträger nicht entgegenstehen.
- 8. Die Einteilung der Straßenverkehrsfläche ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- 9. Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der in § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuches bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.



Bebauungsplan 4-67

für das Gelände zwischen

Akazienallee, Eschenallee, Ulmenallee und Kirschenallee mit Ausnahme des Grundstücks Akazienallee 40 / Nußbaumallee 37/39 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, **Ortsteil Westend**

Zeichenerklärung

Art und Maß der		eichene Festset	zungen			
Kleinsiedlungsgebiet	baulichen Nutzung		Baulinien, Baugrenzen, Höhe b Grundflächenzahl	aulicher Anlage	z.B.	0,4
Reines Wohngebiet	(§ 3 BauNVO)	WR	Grundfläche		z.B.	GR 100 m ²
Allgemeines Wohngebiet	(§ 4 BauNVO)	WA	Zahl der Vollgeschosse			
Besonderes Wohngebiet	(§ 4a BauNVO)	MD	als Höchstmaß		z.B.	III
Dorfgebiet Mischgebiet	(§ 5 BauNVO) (§ 6 BauNVO)	MI	als Mindest- und Höchstmaß zwingend		z.B.	III-V
Kerngebiet	(§ 7 BauNVO)	MK	offene Bauweise			0
Gewerbegebiet	(§ 8 BauNVO)	GE	Nur Einzelhäuser zulässig			Ê
Industriegebiet	(§ 9 BauNVO) (§ 10 BauNVO)	SO	Nur Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig			<u>A</u>
Sondergebiet (Erholung)	,		Nur Einzel- und Doppelhäuser zu	ılässig		£
Sonstiges Sondergebiet	(§ 11 BauNVO)	SO	Geschlossene Bauweise	, <u></u>		g
	z.B. UN	NIVERSITÄT	Baulinie	(§ 23 Abs.2 Satz 1	BauNVO)	
Beschränkung der Zahl der	_	WR	Baugrenze	(§ 23 Abs.3 Satz 1	BauNVO)	
Wohnungen (§ 9 Abs.1 Nr.6 BauGB) Geschossflächenzahl	z.B.	WR 2 Wo	Linie zur Abgrenzung d. Umfanges v	on Abweichungen (§ 23 Abs.3 Satz 3	BauNVO)	
als Höchstmaß	z.B.	(0,7)	Höhe baulicher Anlagen über einem		Dau. 110)	
als Mindest- und Höchstmaß	z.B.	0,5 bis 0,7	als Höchstmaß			
Geschossfläche			Traufhöhe		12,4 m über	-
als Höchstmaß als Mindest- und Höchstmaß	z.B. z.B. G	GF 500 m ² 3F 400 m ² bis 500 m ²	Firsthöhe Oberkante		53,5 m über 124,5 m übe	
Baumassenzahl	2.B. Q	3,0	als Mindest- und Höchstmaß			124,5 m über NHI
Baumasse		BM 4000 m ³	zwingend	z.B. OK	124,5 m übe	
Flächen für den Gemeinbedarf			Flächen für Sport- und Spiela	nlagen		×
	z.B. JUGENDFR					
Straßenverkehrsfläche		Verkehr	sflächen Straßenbegrenzungslinie			
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestin	nmung		Bereich ohne Einfahrt		Straßens	seite
z.B. öffentliche Parkfläche	Ü	P	Bereich ohne Ausfahrt		Straßens	
	z.B. FUSSGÄNGE	RBEREICH	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt		Straßens	seite
Private Verkehrsfläche			**			
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abw			Öffentliche und private Grünfl		ICHE PA	ARKANLAGE
sowie für Ablagerungen	acce.zecegag					EINGÄRTEN
	z.B. UMSF	PANNWERK	Fläche für die Landwirtschaft			
z.B. Gasdruckregler G	z.B. Trafostatio	on T	Fläche für Wald Wasserfläche			
oberirdische Hauptversorgungslei Hochspannungsleitung	itungen		wasserrache			
Anpflanzungen, Bindu	ıngen für Bepflanzı	ıngen, Schu	tz und Entwicklung von Boden,	Natur und Land	lschaft	
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanze Sträuchern und sonstigen Bepflanzun		0 0 0 0 0 0 0 0 0	Umgrenzung von Flächen mit Bindur und für die Erhaltung	ngen für Bepflanzur	ngen	•
Anpflanzen von	3		Erhaltung von			
Bäumen ⊙ sonstigen Bepflanzungen	Sträuchern	\Diamond	Bäumen sonstigen Bepflanzungen	Sträu	ıchern	\odot
Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zu	ur Pflege und zur		Umgrenzung von Flächen für Zuordn	_		[++++
Entwicklung von Boden, Natur und La		<u>H + + + H</u>	Abs. 1a Baugesetzbuch (Kombination mit anderen Planze	eichen möglich)		#+ + + + ⁴
Umgrenzung von Flächen für besondere / Vorkehrungen zum Schutz vor schädl	Anlagen und	Sonstige Fe	Stsetzungen Umgrenzung der Gebiete, in denen z Umwelteinwirkungen im Sinne de		ädlichen	b y y z
Umwelteinwirkungen im Sinne des Bu immissionsschutzgesetzes	ındes-		immissionsschutzgesetzes bestir Stoffe nicht oder nur beschränkt			
Umgrenzung der von der Bebauung freizu	uhaltenden Flächen		Arkade			
Besonderer Nutzungszweck von Flächen	z.B.	HOTEL	Höhenlage bei Festsetzungen (in Me		z.B.	⊕ 35,4
Sichtfläche			Grenze des räumlichen Geltungsbere des Bebauungsplanes	eiches		
mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche			Abgrenzung unterschiedlicher Nutzu	ng		•••
Umgrenzung der Flächen für			Umgrenzung der Flächen für	ı		
Stellplätze Garagen	mit Angabe der Geschosse	St Ga 1	Garagengebäude mit Dachstellpi Tiefgaragen	mit Angabe der		Ga 3 St TGa 1
Gemeinschaftsstellplätze	mit ranguse del Cocomoses	GSt	Gemeinschaftstiefgaragen	mit Angabe der		
Gemeinschaftsgaragen	mit Angabe der Geschosse	GGa 1	Gemeinschaftsanlagen			GAnl
	Naci		Übernahmen			
Naturschutzgebiet			Wasserschutzgebiet (Grundwasserg	owinnuna)		L Gwyr C
Landschaftsschutzgebiet Naturdenkmal			Wasserschutzgebiet (Grundwasserge Umgrenzung der Flächen für den Luf			Enmanue.
Geschützter Landschaftsbestandteil			Umgrenzung der Flächen, deren Böd mit umweltgefährdenden Stoffen	len erheblich		X X X X
Einzelanlage, die dem Denkmalschutz un	terliegt	D	Bahnanlage	belastet sina		
Gesamtanlage (Ensemble), die dem Denkmalschutz unterliegt		0			auch	
Erhaltungsbereich	- 1.4	-8 -	Straßenbahn			
Gebäude	Eint	ragungen	als Vorschlag Hochstraße			
Stellplatz		St	Tiefstraße			[×]×]×]×]×
Garage	z.B.	Ga 1	Brücke			
•	z.B.	TGa 1	Industriebahn (in Aussicht genomme	n)		
Tiefgarage		K				
Tiefgarage Kinderspielplatz	a enthält aebräusblist		1. Auch soweit sie in diesem Beha	ngsplan nicht vor	wendet .	werden
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärun Zugrunde gelegt sind die Baunutzung	sverordnung (BauNV	ne Planzeicher O) in der Fass		nzeichenverordn		
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärun Zugrunde gelegt sind die Baunutzung	sverordnung (BauNV	ne Planzeicher O) in der Fass et geändert du	ung vom 23. Januar 1990 und die Pla rch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. J	nzeichenverordn		
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. l	sverordnung (BauNV) Dezember 1990, zuletz	ne Planzeicher O) in der Fass	ung vom 23. Januar 1990 und die Pla rch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. J terlage	nzeichenverordn) (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude	sverordnung (BauNV	ne Planzeicher O) in der Fass et geändert du	ung vom 23. Januar 1990 und die Pla rch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. J terlage Landesgrenze (Bundesland)	nzeichenverordn) (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Mirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage	sverordnung (BauNV) Dezember 1990, zuletz	ne Planzeicher O) in der Fass et geändert du	ung vom 23. Januar 1990 und die Pla rch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. J terlage	nzeichenverordn) (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk	sverordnung (BauNV) Dezember 1990, zuletz	ne Planzeicher O) in der Fass et geändert du	ung vom 23. Januar 1990 und die Pla rch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. J terlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze	nzeichenverordn) (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Mirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Juterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage)	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt	ne Planzeicher O) in der Fass et geändert du	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze	nzeichenverordn) (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Gewässer	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B.	ne Planzeicher D) in der Fassi et geändert du Planun Teich	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze	nzeichenverordn	ung 199 0	O (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage arkhaus Jnterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe	Sverordnung (BauNV) Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl	ne Planzeicher D) in der Fassi et geändert du Planun Teich • 35,4	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze Flurstücksnummer, Flurnummer	nzeichenverordn	z.B. 60	PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Mirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B.	Planzeicher D) in der Fassi et geändert du Planun Teich 35,4	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze	nzeichenverordn	ung 199 0	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Mirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B.	ne Planzeicher D) in der Fassi et geändert du Planun Teich • 35,4	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plater lage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze Flurstücksnummer, Flurnummer Grundstücksnummer	nzeichenverordn	z.B. 60	96 Flur 1
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Mirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Junterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B.	Teich 35,4 \[\lambda \lambd	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plater lage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze Flurstücksnummer, Flurnummer Grundstücksnummer Mauer, Stützmauer	nzeichenverordn	z.B. 60	(PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Vaturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuletz Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B.	Teich	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze Flurstücksnummer, Flurnummer Grundstücksnummer Mauer, Stützmauer Bordkante	nzeichenverordn	z.B. 60	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast	Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN	Teich 35,4 \(\)	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstückgrenze Flurstücksnummer, Flurnummer Grundstücksnummer Mauer, Stützmauer Bordkante Baulinie, Baugrenze Straßenbegrenzungslinie	nzeichenverordn	z.B. 60	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast Kleingartenanlage	Sverordnung (BauNVo Dezember 1990, zuleta Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN	Teich 35,4 \(\)	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 2 des Gesetzes vo	nzeichenverordn uli 2011.	z.B. 60	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zun, Hecke Hochspannungsmast Kleingartenanlage	Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN Aufgeste Charlot	Teich 35,4 \(\text{\tint{\text{\tint{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tint{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tin\text{\texi{\text{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi\tint{\texit{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\tex	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und este Gesetzes vom 22. Januar 1990 und este Gesetzes vom 24. Januar 1990 und este Gesetzes vom 25. Januar 1990 und este Gesetzes vom	von Bei	z.B. 60	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast Kleingartenanlage Bezirksan	Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN Aufgeste nt Charloti Abt. Stadtei	ne Planzeicher b) in der Fassi tt geändert du Planun Teich 35,4 0, \(\) ND, \(\) Ilt: Berlin, tenbur ntwicklur	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und este des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die	von Bei	z.B. 60 z.B.	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast Kleingartenanlage	Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN Aufgeste nt Charloti Abt. Stadtei	ne Planzeicher b) in der Fassi tt geändert du Planun Teich 35,4 0, \(\) ND, \(\) Ilt: Berlin, tenbur ntwicklur	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und este Gesetzes vom 22. Januar 1990 und este Gesetzes vom 24. Januar 1990 und este Gesetzes vom 25. Januar 1990 und este Gesetzes vom	von Bei	z.B. 60 z.B.	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast Kleingartenanlage Bezirksan	Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN Aufgeste nt Charloti Abt. Stadtei	ne Planzeicher b) in der Fassi tt geändert du Planun Teich 35,4 0, \(\) ND, \(\) Ilt: Berlin, tenbur ntwicklur	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und este des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Januar 1990 und die	von Bei	z.B. 60 z.B.	9 (PlanzV90)
Tiefgarage Kinderspielplatz Die vorstehende Zeichenerklärung Zugrunde gelegt sind die Baunutzung vom 18. I Wohn- oder öffentliches Gebäude Wirtschafts- oder Industriegebäude oder Garage Parkhaus Unterirdisches Bauwerk (z.B. Tiefgarage) Brücke Gewässer Geländehöhe, Straßenhöhe Laubbaum, Nadelbaum Naturdenkmal (Laub-, Nadelbaum) Schornstein Zaun, Hecke Hochspannungsmast Kleingartenanlage Bezirksan S c h r u o f f e n e	Geschosszahl und Durchfahrt mit Geschosszahl z.B. in Meter über NHN Aufgeste nt Charloti Abt. Stadtei	ne Planzeicher b) in der Fassi tt geändert du Planun Teich 35,4 0, \(\) ND, \(\) Ilt: Berlin, tenbur ntwicklur	ung vom 23. Januar 1990 und die Plarch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Jeterlage Landesgrenze (Bundesland) Bezirksgrenze Ortsteilgrenze Gemarkungsgrenze Flurstückgrenze Flurstückgrenze Flurstücksnummer, Flurnummer Grundstücksnummer Mauer, Stützmauer Bordkante Baulinie, Baugrenze Straßenbegrenzungslinie den 12. August 2019 g — Wilmersdorf ng, Bauen und Umwelt Stadtentwicklu	von Bei ungsamt i.V. Hop	z.B. 60 z.B.	9 (PlanzV90)

Bezirksamt Charlottenburg – Wilmersdorf von Berlin Abt. Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Satz 1 und § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den

Bezirksamt Charlottenburg - Wilmersdorf von Berlin

Bezirksbürgermeister Die Verordnung ist am im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. verkündet worden.